

**Zum zweiten Mal »Schinkenkaiser«:** Florian Schupanz aus Bad Eisenkappel, am Bild mit Stefan Breznik, hat die Jury überzeugt.



## Der alte »Schinkenkaiser« darf ein Jahr »weiterregieren«

**Bleiburg** Florian Schupanz aus Bad Eisenkappel hat es zum zweiten Mal hintereinander geschafft. Wie im Vorjahr, konnte er auch heuer den Titel des »Schinkenkaisers« mit nach Hause nehmen.

Im Alten Brauhaus Breznik in Bleiburg wurden bereits zum 9. Mal Fettrand, Farbe, Salzgeschmack, Gewürz, Biss, Geruch und die Konsistenz

der eingereichten Beinschinken bewertet. Nach zwei Stunden war sich die 35-köpfige Jury mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur einig.

Der Schinken von Schupanz traf den Geschmack der Juroren am besten. Der zweite Platz ging an Reinhard Prutej aus Wiederndorf und Platz drei an Friedrich Cebul aus Globasnitz.